



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Presseinformation

Nr. 69/2008 Kiel, 02. September 2008

Vorschläge des Landesrechnungshofs

Unvoreingenommen prüfen

Nach Ansicht des Vorsitzenden und finanzpolitischen Sprechers der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel, müssen die Vorschläge des Landesrechnungshofs (LRH) für die Landeshauptstadt Kiel unvoreingenommen und ohne ideologische Scheuklappen geprüft und bewertet werden. Landsiedel weiter:

„Das erfreuliche Ergebnis des Nachtragshaushalts darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die finanzpolitische Situation Kiels nach wie vor angespannt ist. Hinzu kommt, dass sich im doppischen Haushalt der Ernst der Lage noch drastischer abbilden wird, weil zum Beispiel Rückstellungen und Abschreibungen in die Rechnungen einfließen werden.

Vor diesem Hintergrund wäre es fatal, die Vorschläge des Landesrechnungshofs in Bausch und Bogen abzuweisen. Im Gegenteil, was beispielsweise die Beurteilung der StadtRegionalBahn oder auch die geforderte Aufgabenkritik betrifft, so können wir Liberalen dem LRH nur zustimmen.

Angemessen ist daher eine sachliche Befassung und Diskussion über die Ergebnisse der Prüfungen des LRH in den städtischen Gremien, was im übrigen natürlich auch für den Bericht des eigenen Rechnungsprüfungsamtes gilt. Die FDP-Ratsfraktion jedenfalls wird sich objektiv und vorurteilsfrei mit diesen Berichten im Hinblick auf die kommenden Haushaltsberatungen auseinandersetzen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer